

Osterbrief 2020

an alle Mitglieder der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Schwabmünchen mit Großaitingen und Langerringen

*„Christus ist auferstanden von den Toten. Sein Licht der
Hoffnung vertreibe das Dunkel unserer Herzen.“*



„Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war.“ Markus 16. 4

Liebe Gemeinde zu Ostern 2020,

ein herzlicher Ostergruß Ihrer Kirchengemeinde soll Sie erreichen. Wir können nicht zu den Gottesdiensten in die Kirche einladen und wollen doch miteinander Ostern erleben. Das kann nur in anderer Weise als bisher geschehen. Die Zeit der Krise ist nicht vorbei. Wann wieder ein „normales“ Leben möglich sein wird, kann uns niemand sagen. Ostern

muss anders gefeiert werden! Die festlichen Gottesdienste an den Feiertagen fallen aus! Das schmerzt. Keine Osternachtsfeier! Kein Osterfrühstück! Keine Familienbesuche! Kein Ostereiersuchen mit den Großeltern im Wald! Das tut weh! Findet Ostern gar nicht statt? Doch! Aber anders! Es wandelt sich! Es kann für uns dennoch zu einem systemrelevanten Geschehen für unser Leben, Vertrauen und Hoffen werden. Ostern, jetzt erst recht!

„Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?“ Noch ist er da und bedrängt unsere Lebensgeister. Er trägt viele Namen. „Angst“ etwa oder „Ohnmacht“ oder gar „Hoffnungslosigkeit“. Und doch ist Verwandlung in Aussicht gestellt. Bei dem Bild der Künstlerin Ida Lamp hat die Verwandlung schon am Kreuz begonnen. Der leidende Christus trägt die Farbe der Hoffnung und des Lebens bereits am Leibe. Unser manchmal so trauriges, einsames und leidbeschwertes Leben wird durch seinen Hoffnungsschimmer verändert.

„Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war.“ Noch ist es nicht soweit. Aber die Tage der Steine sind gezählt. Die Hoffnung lebt. Ein neuer Anfang wird kommen. Eine große Chance werden wir Menschen nach der Corona-Krise ergreifen können. Neu hinsehen und gewahr werden, was gewandelt werden kann und gewandelt werden muss. Da wird über sehr viel zu reden sein. Übrigens! Es wird auch jetzt mit Hoffnung gebetet in unseren Kirchen, zu zweit, zu fünft, oder alleine. An Ostern werden die Osterkerzen angezündet und das Osterevangelium laut gelesen. Wir laden Sie ein, mitzumachen. Die Handosterkerzen können wir Ihnen nicht zusenden. Aber sie liegen bereit, können im Gemeindehaus, Holzheystr. 24 (ganztägig am Karsamstag) abgeholt werden oder werden nach Anruf im Pfarramt zu Ihnen gebracht. In Schwabmünchen und Großaitingen geschieht das Anzünden der Osterkerze am Ostersonntag um 11.00 Uhr, in Langerringen, um 9.30 Uhr.

Und Sie können zuhause in Ihrer Familie oder alleine mitmachen: Die Osterkerze entzünden und vielleicht die folgende Andacht feiern. Mit herzlichen Ostergrüßen

Ihre Pfarrer David Metzger und Martin Kögel

Andacht am Ostersonntag: Glocken läuten.

Vorspruch: Es ist Ostern. Wir sind verbunden. An unterschiedlichen Orten. Zur gleichen Zeit. Im Glauben. Wir feiern im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen

Osterevangelium: Mk 16 Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria Magdalena und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben. Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging. Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß. Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hinget nach Galiläa; da werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Osterkerze anzünden: Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!

Lied: EG 103: Gelobt sei Gott im höchsten Thron

Gebet:

Gott. Wir wissen uns verbunden mit allen Menschen, die heute Ostern feiern und rufen zu Dir: Lass alle Menschen das Licht sehen! Lass uns selbst Licht sein! Erleuchte und bewege uns! Wir denken an alle, die wir lieben. Wie gerne würden wir die Ostertage zusammen verbringen. Wir denken an alle, die in diesen Zeiten noch einsamer sind. Wir denken an alle Kranken. Und an alle, die keinen Besuch haben können. Wir denken an alle, die helfen. Gib Ihnen Kraft und Besonnenheit. Wir sind Deine Menschen. Wir sind miteinander verbunden. Erleuchte und bewege uns! Schenke uns Hoffnung und Freude! Amen

Vater Unser

Segen:

Gott segne uns und behüte uns. Gott lasse sein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig. Gott erhebe sein Angesicht auf uns und gebe uns Frieden. Amen

Informationen: Die Kirchen sind zum stillen Gebet geöffnet. Christuskirche Schwabmünchen: Dienstags, und donnerstags von 17-19 Uhr. Am Sonntag von 10-12 Uhr. In Langerringen und Großaitingen zu den üblichen Gottesdienstzeiten. Wer Hilfe braucht bei Einkäufen und Besorgungen, der melde sich bitte im Pfarramt. Sobald die Ausgangsbeschränkungen aufgehoben werden, wird der neue Gemeindebrief mit allen wichtigen Informationen verteilt werden können. Bleiben Sie gesund! Bleiben Sie behütet! Bleiben Sie voller Hoffnung!